



VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Feuerwehr benötigt neues Pionierfahrzeug

Das bestehende Pikettfahrzeug (PIF) aus dem Jahre 2003 (20-jährig) ist reparaturanfällig und entspricht nicht mehr den Anforderungen einer Feuerwehr der Grössenklasse IV A. Aus diesem Grund hat die eingesetzte Beschaffungskommission der Feuerwehr ein Pflichtenheft für die Ersatzbeschaffung erarbeitet und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Der Gemeinderat und auch die Aargauische Gebäudeversicherung haben dieses Pflichtenheft genehmigt.

Die Aargauische Gebäudeversicherung subventioniert ein neues Pionierfahrzeug PIF 2 bis max. CHF 400'000.00. Die nach der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen geltenden Vorgaben muss die Neuanschaffung des Fahrzeugs im offenen Verfahren durchgeführt werden. Die entsprechende Ausschreibung erfolgt über die nationale Plattform simap.ch ab dem 03.04.2023 bis und mit 26.05.2023.

Das notwendige Kreditbegehren von CHF 400'000.00 wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 21.06.2023 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Planungskommission für die Begleitung der Ortsplanungsrevision ist bestimmt

Dem Gemeinderat ist es wichtig, bei der Totalrevision der Ortsplanung eine breit abgestützte Planungskommission als Begleitgremium zu haben. Damit können viele Aspekte durch verschiedene Interessenvertreter eingebracht und diskutiert werden. Als Mitglieder der Planungskommission wurden gewählt:

Person	Vertretung
Wullschleger Stephan	Gemeindeammann
Schläfli Walter	Vizeammann, Ressort Bau
Scheidegger Silvan	Gemeindeschreiber
Gerlach Marco	Leiter Abt. Bau
Zimmerli Jörg	Vertretung Naturschutzverein
Gerhard Peter	Vertretung Landwirtschaft
Bolliger Hans	Vertretung Immobilienwirtschaft
Markowski Ralph	Vertretung Energie

Baubewilligungen

Schellenberg Susanna, Eggweg 3

- Neubau Pferdestall, Parzelle 62, Eggweg 3

Basler Urs, Landhausweg 4

- Ersatz Elektroheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 1158, Geb-Nr. 254, Landhausweg 4

Eichenberger Ernst, Kappeliweg 8

- Ersatz Elektroheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 1271, Geb-Nr. 157, Kappeliweg 8

Giedenbacher-Götz Karin und Ralf, Meisenweg 14

- Terrassenüberdachung, Parzelle 1476, Geb-Nr. 1414, Meisenweg 14

Schär Daniel und Gugolz Schär Claudia, Kappeliweg 10

- Erweiterung Parkplatz, Parzelle 1279, Geb-Nr. 221, Kappeliweg 10

Ramona Liechti ist neue Mitarbeiterin der Abt. Bau / Interimslösung bei der Gemeindeganzlei

Die Gemeindeversammlung vom November 2022 hat der Pensenerhöhung auf der Abt. Bau zugestimmt. Gestützt auf die Stellenausschreibung hat der Gemeinderat Frau Ramona Liechti, aus Rapperswil, als stellvertretende Leiterin Abt. Bau gewählt. Liechti Ramona hat eine Geomatikerin-Ausbildung und eine Weiterbildung als Bauverwalterin. Die letzten sechs Jahre ihrer beruflichen Tätigkeit war die Tätigkeit auf einer oder für eine Bauverwaltung. Sie wird ihr 50 %-Pensum am 01.08.2023 antreten.

Lienhard Alexandra, Gemeindeganzleierin-Stellvertreterin blickt im Sommer Mutterfreuden entgegen. Für die Überbrückung des Mutterschaftsurlaubs bis zu ihrer Rückkehr wird ihr 100 %-Pensum interimistisch bis am 31.12.2023 auf zwei Personen aufgeteilt. 60 % wird durch die BDO und 40 % durch Lüscher Susanne, aktuell zuständig für die Betreuung der Schutzbedürftigen aus der Ukraine, abgedeckt. Per 01.01.2024 wird Alexandra Lienhard im Teilpensum zurückkehren.

Finanzkommissionen genehmigen Jahresrechnungen 2022

Der Gemeinderat hat sowohl mit der Einwohner- als auch mit der Ortsbürgerfinanzkommission die Jahresergebnisse 2022 besprochen, Fragen beantwortet und allgemeine Anregungen und Bemerkungen diskutiert.

Beide Finanzkommissionen haben die Jahresrechnungen 2022 geprüft und keine Auffälligkeiten oder Ungereimtheiten festgestellt. Sie empfehlen beiden Gemeindeversammlungen die Jahresrechnung 2022 zur Genehmigung. Der Erläuterungsbericht der Einwohnerfinanzkommission ist mit der ordentlichen Aktenaufgabe zur Einwohnergemeindeversammlung vom 21.06.2023 einsehbar.

Jugend- und Mehrzweckraum wird saniert

Der Jugend- und Mehrzweckraum ist eine beliebte Lokalität für private Feiern oder Vereinsanlässe. Jährlich wird der Raum 40-50 Mal durch Vermietungen und zusätzlich mindestens zweimal die Woche für den Mittagstisch beansprucht.

Die jährliche hohe Beanspruchung hat Spuren hinterlassen, sodass eine sanfte Sanierung notwendig wird. Dafür muss der Raum für rund 7 Wochen vollständig gesperrt werden. Die Sanierung findet zum grössten Teil während den Sommerferien statt. Die Vorarbeiten starten jedoch bereits ab Mitte Juni.